

Wiesbadener Tagblatt.

30. Jahrgang. Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für das Vierteljahr.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis: Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen für Wiesbaden 50 Pfg., für Aussenwärts 75 Pfg.

No. 291.

Donnerstag, den 5. November

1891.

Locales.

Wiesbaden, 5. November.

Die fünfte ordentliche Synode. Das Feststellungs-Telegramm an Sr. Majestät den Kaiser, welches am Beschluß der Synode von den Vorstehenden abgeleitet worden ist, hat folgenden Wortlaut: ...

Stimmungen wesentlichen Vorschriften der Kirchengemeinde-Ordnung nicht zuwider sind. Die Verammlung erhebt diesen Antrag einstimmig zum Beschluß und giebt auf Vorschlag des Herrn Confessoral-Präsidenten de la Croix im Anschluß einstimmig die Erklärung ab: ...

Das 1. Bataillon des Infanterie-Regiments von Gersdorff (Regt. No. 80) hat am 6. November 1886, also unmittelbar nach der Gründung des Regiments ...

Nach den zahlreichen Antheil, den das Regiment an dem deutsch-französischen Kriege 1870/71 genommen, des Rührens eingetragene, verbietet der Name. Es sei nur erwähnt, daß das 1. Bataillon am 25. Juli 1870, Morgens 5 Uhr, aus Wiesbaden ausrückte, nachdem Oberst v. Colomb in kurzen kräftigen Worten ein Hoch auf den König ausgebracht hatte. ...

Heber die Handschreibweise des Hof-Schreibers Gander. In unserer Stadt befindet sich gegenwärtig der Hof-Schreiber Gander aus Mainz, am gleichseitig seit einer langen Reihe von Jahren, jedoch aus Neue einen Ruf seines Unterrichts zu beginnen. ...

Berliner Brief.

Ohne Zweifel sind die Leser dieser Zeitung über die Schredenszähler und sensationellen Ereignisse, die sich in jüngster Zeit in Berlin zugetragen haben, bereits unterrichtet. Ich kann es daher unterlassen, auf Einzelheiten hier näher einzugehen und mich auf einige mehr allgemeine Betrachtungen über die Ursachen und Wirkungen jener Vorkommnisse beschränken. ...

wählten Elementen nun rekrutirt sich zumest das hiesige Verbrechertum. Das haben auch die letzten Fälle wieder gezeigt. Sowohl das Dienstmädchen Madus, welches seine Herrin ermordete, wie die so glücklich hingerichtete Prostituirte Nische waren aus der Provinz nach Berlin gekommen. ...

sein, das Uebel zu beseitigen. Wenn indeß auch nur ein Eindämmung bestellend erreicht wird, so wäre das für Berlin eine große Wohlthat. Gegenwärtig besen noch alle Kreise der Residenz unter dem Einbruch der Verbrecher, der wie ein unheimlicher Bann nicht weichen will, zumal man noch nicht weiß, ob der des letzten Mordes Verdächtige auch der Schuldige ist. ...

Deutsches Reich.

* Hof- und Personal-Nachrichten. In der Nacht zum Sonntag...

* Nachruf des Bar auf der Durdgriffe. Von der Grenzeng...

* Ein Zusammenstoß. Wie von zutenden Wissen wird in mehreren Tagen...

* Münzwesen. Dem Reichsland in Folge der Ueberflüsse aus dem...

* Berlin, 5. Nov. Die Volk- veröffentlicht ein Schreiben...

* Hundstau im Reiche. Der Oberste Reichsgerichtsrath...

* Luxemburg. Bezüglich der seit vielen Jahren schwelenden...

* Oesterreich-Ungarn. In Drozha wurde ein Complot entdeckt...

* Italien. Es ist in Rom abermals das Gerücht verbreitet...

* Niederlande. Einige angelegene Einwohner Hoogzand haben...

* Großbritannien. Der antiparcellistische Deputirte Timothy Healy...

Handel, Industrie, Erfindungen.

* Verlosungen. Frankfurter Elektrotechnische Ausstellungen...

Aus dem Gerichtssaal.

* Wiesbaden, 5. Nov. In der heutigen Strafkammer-Sitzung...

Kleine Chronik.

Montag Abend gegen 11 Uhr entlegte der K. Fr. Pr. zufolge...

Die Frau des Grundbesizers Johann Hebel in Alf-Rubin (Ungarn)...

Folgender Unglücksfall hat sich in Schwabe zugetragen. Mehrere Arbeiter...

In Jombrowa Gornicza in Russisch-Polen ist auf der Schiffsgrube...

Das englische Schiff „Vorb of Jales“, welches aus dem südlichen...

Bei Freising hat, wie erzählt wird, ein Kupferkieselfeldstein zuerst...

In Gohlsdorf wurde ein Kutscher unter dem Bedacht, die letzten...

Der in der Touristenwelt bekannte Oberkellner des Hotels auf der...

Englische Blätter berichten: Der Engländer Wells, welcher vor...

Auf ganz Island herrscht Aufregung und Entsetzen über einen...

Der diesjährige Durchschmittzettel aus Haidelberg in der Bänder...

Wie nach Berlin gemeldet wird, entlegte auf Station Elms der...

In San Francisco wurde ein internationales Wettzudern abgehalten...

Die „World“ meldet aus West-Virginien, daß sich beim Bohren eines Schachtes...

Einiges Auffsehen erregt, wie man aus Christiania schreibt, ein...

Aus Schweden um die Hiesigen berichtet die „Schl. Ztg.“: Infolge...

Geldmarkt.

* -u. Coursericht der Frankfurter Börse vom 5. Nov. Nachmittags...

Nachtrag.

* -u. Zur Besprechung über die Theilnahme an der Weltausstellung...

Letzte Drahtnachrichten.

H. Berlin, 5. Nov. Das „Berl. Tagebl.“ meldet aus Goslar...

H. Berlin, 5. Nov. Nach dem „Berl. Cour.“ finden im Reichstag...

H. Budapest, 5. Nov. Es wird ein russisches Weizen-Anschaffungs...

H. Paris, 5. Nov. Ein Diner des Episcopats Frankreichs, nämlich...

H. Aros, 5. Nov. Fünfzig Ausländische griffen gestern mit...

H. Rom, 5. Nov. Die gelirte Arbeit der Friedens-Conferenz im...

H. Prag, 5. Nov. Zur Verhütung geheimer Getreide-Ausfuhr...

H. Straßburg, 5. Nov. Der heute nach längerer Abwesenheit...

H. Paris, 5. Nov. Der Municipalrath genehmigte die Vorlage...

H. London, 5. Nov. Der brasilianische Gesandte in London...

H. Waterford, 5. Nov. Anlässlich des Besuchs Dilsons kam...

H. New-York, 4. Nov. Nach einer Meldung des „New-York-Herald“...

H. New-York, 5. Nov. Der „Herald“ meldet aus Rio de Janeiro...

Die heutige Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 5. November, Abends 8 Uhr: 530. Abonnements-Concert des Städt. Kapellmeisters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn L. Lüstner.

- 1. Wallonen-Marsch... Joh. Strauss.
2. Ouverture zu 'Don Pablo'... Reubmann.
3. Melodie... Padewski.
4. Chor der Friedensboten aus Rimini... Wagner.
5. Jeu d'esprit, Polka... Waldteufel.
6. Sphärenmusik, Adagio aus dem C-moll-Quartett... Rubinstein.
7. Fantasia aus 'Mignon'... Thomas.
8. Unter Kameraden, Walzer... Rosenkranz.

Fremden-Verzeichniss vom 5. November.

- Adler. Berlin. Froberg, Berlin. Socrzewski, Berlin. Partenheimer, Zell.
Englischer Hof. Hammerstein, Dresden. Rosenstock, Breslau.
Goldene Krone. Brammiller, Strausberg. Kornhöfer, Gladbach.
Hotel Kronprinz. Nauenheim, Fr. Wirges.
Nassauer Hof. v. Osten, München. Eichmann, Hamburg.
Villa Nassau. v. Oven m. Fr. Batavia.
Sonnenhof. Lemm, Dresden. Bock, Weimar.
Rhein-Hotel. Hirsch m. Fr. Köln. Brinkmann, Fr. Iom.
St. Petersburg. Hervey, Dr. London. Rickmers, Bremen.
Weisses Ross. Bayer, Fr. Baden-Baden. Horlacher, Fr. Calw.
Schützenhof. Biermann, Köln. Benz, Mannheim.
Tannhäuser. Mauser, Kfm. Köln. Knoke, Kfm. Frankfurt.
Taurus-Hotel. Stockinger, Fr. Budapest. Koch, Fr. Iserton.
Hotel zum Hahn. Mann, Birmgern. Bogel. Ebelhäuser, Lierscheid.
Hotel Hoppel. Schmitt m. Fr. Hamburg. Zichmann, Homburg.
Hotel Vogel. Manger, Dillenburg.
Hotel Weins. Schöder, Hachenburg.
Hotel Victoria. Treupel, Frankfurt. Wallenstein, Frankfurt.
Hotel Weyl. Mager, Dillenburg.
Hotel Weins. Schöder, Hachenburg.
Hotel Victoria. Treupel, Frankfurt.
Hotel Weyl. Mager, Dillenburg.

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.



Samstag, den 14. November d. J., Abends präzis 9 Uhr, in unserem Vereinslokal Welltrif-strasse 41:

Haupt-Verammlung.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungsprüfer.
2) Wahl des Wäherwartis.
3) Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Musikalischer Club. Sonntag, den 8. d. M., Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung mit Tanz in den Räumen der Casino-Gesellschaft.

Tricot-Tailen, schwarz, à Mk. 2.-, 3.-, 4.-, 5.- etc.
Tricot-Kleidchen, farbig, à Mk. 1.25, 1.75, 2.25, 3.- etc.
Tricot-Anzüge für das Alter bis 8 Jahre, von Mk. 4.- an.
Tricot-Jäckchen in 6 verschiedenen Grössen, von Mk. 2.- an empfiehlt
Carl Claes, 3. Bahnhofstrasse 3.

Königlich Preuss. Loose (Eigenthum) abzugeben. Hauptziehung beginnt 17. November.
Frankfurter Anst. gew. - Musikf. - Loose à 1 Mt. (11 Loose 10 Mt.).
Antifalaberei-Loose zu Original-Preisen. F. de Fallois, 10. Langgasse 10.

Die besten und billigsten Jagdwesten, gestrickte Arbeitswämme, neue Sendung, von Mk. 1.40 an, findet man bei L. Schwenck, Mühlgasse 9. Specialität in Strumpfwaren.

Die Schuh-Fabrik von W. Kölsch empfiehlt alle Sorten Schuhwaren zu billigen festen Preisen.
Mehrgasse 24. W. Kölsch, Mehrgasse 24. NB. Herren-Stiefelsohlen und Fleck Mt. 2.50. Frauen-Stiefelsohlen und Fleck Mt. 1.80.

Hermann Kerker, Leihbibliothek, Buchhandlung, 19613, Kirchgasse 27.

Weihnachts-Anzeigen, insbesondere solche von größerem Umfange, erbitten wir uns schon jetzt, auch wenn die Aufnahme erst später gewünscht werden sollte, damit wir denselben hinsichtlich ihrer typographischen Ausstattung erhöhte Sorgfalt zuwenden und etwaigen Sonderwünschen Rechnung tragen können. Der Verlag des 'Wiesbadener Tagblatt'.

Bekanntmachung. Morgen Freitag, den 6. November d. J., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, verleihere ich zufolge Auftrags aus einem hiesigen Geschäft nachpergekaupte Gegenstände im Auktionslokale 43, Schwalbacherstrasse 43 (Ginang durch's Thor): Eine große Partie Strumpf- und Wäringler, Champagner-Weine, ca. 100 Tassen, Folketten-Glaser, Goldschmuck, Silber, Uhren und Silberarbeiten, Kleiderkasten, Kleiderarmen, Leder-Handschuhe, Schiefertafeln, vorgezeichnete und Miniatur, 4 Tausend Handbücher, 130 Mt. Buchsch. für Kleider passen, 1 Wille Cigarren, sodann hieran anschließend im Auftrage folgende Mobilien, als: Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Tisch, Ansichtstisch mit 4 Stühlen, 1 Kamelischien-Sopha, 6 Stühle, 1 Spiegel und Servirtisch, wozu auch einzeln abzugeben, 1 oder 2 Blüthengarnituren, Sopha und 6 Stühle, 1 Verticau, 1 Kommode, 3 Kommoden, 1 Badecorsette, 2 Nachtsch. 1 Secretär, 2 Schreibstühle, 3 Betten, vollständige einzelne Bettstellen, 1 Schlafsofa mit Moquet-Bezug, 1 Kissen- und 1 gewöhnliches Sopha, 1 Kissen-schrauf, Silbergeschänken, 6 zweithürige Kleiderschränke, Kissen und Segras-Matrasen, Deckbetten, Kissen und noch Verschiedenes öffentlich meistbietend gegen Baargeld. August Degenhardt, Auktionator. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Kautschuck-Stempel liefert in sauberer, geschmackvoller Ausführung C. Grünberg, Cigarrenhandlung und Wein-Depot, 21. Goldgasse 21 ('Runderbühl').

Kupferne Wasch-Löpfe sind die besten und billigsten, rasches Kochen, kein Fleckigwerden der Wäsche durch Rost, kein Nachverzinnein, dauernder Metallwerth. Ich empfehle dieselben in großer Auswahl äußerst billig. P. J. Fliegen, Kupferschmied, Mehrgasse 37.

Frische Nieuwedieper Schellfische eintreffend. Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Frische Gmonder Schellfische, Frischer Cablian im Ausschnitt trifft morgen früh ein. C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. Telefon 187.

Man verlange überall: Weiner's haushmacher Nudeln, rühmlichst bekannt (siehe sog. Fabriknummern), bei Fr. Kilitz, Tannuengasse, | bei Ch. Keiper, Webergasse, | bei A. Wirth, Kirchgasse, | bei H. Schindling, G. Hirschgasse, | bei J.C. Bürger, Helmhubstr. | bei C. Brodt, Albrechtstrasse. NB. Zur Bequemlichkeit und dem Zwecke des konsumirenden Publicums habe Verkaufsstellen errichtet und bitte um gefl. Zutrud. 20000 Rechte in Maronen, extra große, gesunde Frucht, Fld. 22 Pf. A. G. Kames, Karl- und Voghelmertraßen-Gde.

Industrie- und Kunstgewerbeschule für Frauen und Töchter, Friedrichstrasse 20, 2. Geschmackvolle Arbeiten für Weihnachts-Geschenke jeglicher Art werden angefangen, auf Wunsch auch fertig gearbeitet. Ebenso können alle gewünschten Arbeiten in meiner Anstalt unter künstlerischem Beirath und ebensolcher Unterweisung von den Damen selbst angefertigt werden. 20396

Gesang- u. Clavier-Unterricht ertheilt Emilie Klepenheuer, Morihfr. 30. Die besten Zeugnisse über die am Ködner Conservatorium erlangte Ausbildung, sowie sonstige vorzügliche Referenzen liegen zur Seite.

Eben möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen Eisenstrasse 49, Part. Ein junges fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann, auf gleich gesucht Wilmshausen 1, 1. 21250

Eine gold. Vorkednadel (Stern mit Perlen besetzt) verloren. Gegen Belohnung abzug. Ködlerstr. 6, Part.

Banknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlaufsähig sind. Reichsbank. Badische Bank. Bank für Süddeutschland. Bayerische Notenbank. Chemnitzer Stadtbank. Danziger Privat-Banknoten. Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Banknoten werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Magdeburg, Barmen, Braunschweig, Bremen, Dresden, Chemnitz, Erfurt, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Gera, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Sigmaringen, Stuttgart, Weimar, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit den vorstehenden Privatbanknoten in derselben Verbindung begünstigt sind, in Zahlung genommen.

Banknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlaufsähig sind. Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Landständische Bank in Bayreuth (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezug der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Frei-Beilagen des 'Wiesbadener Tagblatt' sind: Rechtsbuch (zwanglos wiederkehrend), Taschen-Fahrplan (jährlich zweimal), Wand-Kalender (jährlich einmal).